

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Grundlagen	19
I. Einführung	19
1. Ausgangslage	19
2. Anliegen und Aufbau des Buchs	20
3. Quellen und Literatur	21
a) Quellen	21
b) Literatur	22
II. Vertragsrecht als Teil des Europäischen Privatrechts	23
1. Begriff des Europäischen Privatrechts	23
a) Übersicht	23
b) Begriffsvarianten	24
2. Dualismus von nationalem und supranationalem Recht	27
a) Entstehen	27
b) Eigenständigkeit der supranationalen Rechtsordnung	28
c) Wechselbeziehungen zwischen nationalem und supranationalem Recht	29
III. Vertragsrechtlicher Acquis communautaire	30
1. Regelungsformen	30
2. Primärrecht	30
3. Richtlinien	32
a) Entwicklung	32
b) Fragmentarischer Charakter	32
c) Mindest- und Vollharmonisierung	33
4. Übersicht: Wichtige Richtlinien	35
a) Verbraucherschutz	35
b) Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	37
c) Elektronischer Geschäftsverkehr	37
d) Zahlungsdienste	38
e) Diskriminierungsschutz	38
f) Versicherungsverträge	39
g) Weitere Regelungsbereiche	39
IV. Kohärenz des europäischen Vertragsrechts	39
1. Wissenschaftliche Ansätze	39
a) Principles of European Contract Law	39
b) Vorentwurf der Akademie Europäischer Privatrechtswissenschaftler	40
c) Allgemeines Vertragsrecht und Wirtschaftsrecht	41
d) Acquis Principles	41
2. Der Aktionsplan der Europäischen Kommission und Gemeinsamer Referenzrahmen	43
a) „Basisquellen“ eines kohärenteren europäischen Vertragsrechts	43
b) Entwurf für einen Gemeinsamen Referenzrahmen	44
3. Das GEK als Kodifikation	45
a) Konzept	45

b) Vorbereitung	46
c) Struktur und Anwendungsbereich	46
d) Kodifikationscharakter	47
e) Gesetzgebungsverfahren und Rücknahme	48
4. Ausrichtung auf den Digitalen Binnenmarkt	50
§ 2 Strukturelemente	54
I. Vertragsbegriff	54
1. Vertrag und Rechtsgeschäft	54
2. Vertrag als eine Willensübereinstimmung?	62
a) Vertrag und unbestellte Leistung	62
b) Zustandekommen des Vertrages als komplexer Prozess	65
3. Vertrag und Mitteilung	68
II. Vertragstypisierung im Acquis communautaire	71
1. Situationsabhängige Normenanknüpfung	71
a) Situation des Handelsvertreters	71
b) Teilzeitnutzungsverträge	72
c) Verbrauchsgüterkauf	73
d) Verbraucherkreditvertrag	75
2. Zuwachs an Vertragstypen im Acquis communautaire	76
III. Gemischte Verträge	86
IV. Vertragsfreiheit	94
1. Übersicht	94
2. Dispositives und zwingendes Recht	96
3. Klauselkontrolle als Grenze der Gestaltungsfreiheit	100
4. Treu und Glauben	102
5. Diskriminierungsschutz	109
a) Grundlagen	109
b) Diskriminierung wegen einer persönlichen Eigenschaft	110
c) Diskriminierung als Hindernis für das Funktionieren des Binnenmarktes	112
6. Status der Vertragsparteien	115
V. Verbraucher und andere schutzbedürftige Personen	116
1. Übersicht	116
2. Verbraucherbegriff im Acquis communautaire	118
3. Andere schutzbedürftige Parteien	123
§ 3 Zustandekommen und Inhalt des Vertrages	125
I. Vorvertragliche Pflichten	125
1. Übersicht	125
2. Vorvertragliche Pflichten rechtsvergleichender Perspektive	134
3. Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im Acquis Communautaire	135
4. Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im GEK	137
5. Vorvertragliche Pflichten und Treu und Glauben im DCFR	140
6. Vorvertragliche Haftung für die Verletzung von Pflichten aus dem Grundsatz von Treu und Glauben nach den Acquis Principles	141
7. Informationspflichten im Acquis communautaire	142

8. Zwischen vorvertraglichen Informationspflichten und dem Lauterkeitsrecht	144
9. Standardisierung der Erfüllung von Informationspflichten	144
10. Vorvertragliche Informationspflichten im GEK	145
11. Vorvertraglichen Informationspflichten in den Acquis Principles und im DCFR	146
12. Folgen der Verletzung von Informationspflichten	146
II. Vertragsschluss	148
1. Übersicht	148
a) Einführung	148
b) Acquis communautaire	148
c) Wissenschaftliche und legislative Entwürfe	150
2. Einigung	151
a) Grundsatz der Einigung	151
b) Erfordernisse im Einzelnen	152
c) Zusätzliche Erfordernisse?	154
3. Einzelne Arten des Vertragsschlusses	155
a) Vertragsschluss durch Angebot und Annahme	155
b) Vertragsschluss ohne Aufgliederung in Angebot und Annahme	159
c) Vertragsschluss durch Fernkommunikationsmittel	161
4. Vorvertragliche öffentliche Erklärungen	163
a) Erklärungen einer Vertragspartei	163
b) Erklärungen Dritter	166
5. Einseitiges Versprechen	169
a) Bindende Wirkung	169
b) Schutz des einseitig Versprechenden	170
6. Unbestellte Waren und Dienstleistungen	170
a) Grundsatz	170
b) Funktionen	171
c) Voraussetzungen	172
d) Rechtswirkungen	172
7. Einigungsmängel	174
a) Alternatives Konzept des Schutzes der fehlerfreien Entscheidung?	174
b) Einigungsmängel im Acquis communautaire – die Korrektur von Eingabefehlern	176
c) Irrtum und Schutz gegen unlautere Geschäftspraktiken	178
d) Einigungsmängel im GEK	180
III. Widerruf	182
1. Übersicht	182
a) Einführung	182
b) Entstehen eines Allgemeinen Teils	184
2. Funktionen	184
a) Schutzfunktionen	184
b) Vertrauensbildungsfunktion	185
c) Einzelne Schutzsituationen	186
3. Rechtscharakter	188
a) Gestaltungsrecht	188
b) Kennzeichen gegenüber anderen Vertragslösungsrechten	189

c) Zwingender Charakter	190
4. Ausübung des Widerrufs	192
a) Mitteilung innerhalb der Widerrufsfrist	192
b) Absendungsprinzip	193
c) Information über das Widerrufsrecht	193
5. Wirkungen des Widerrufs	195
a) Rückabwicklungsregimes	195
b) Erlöschen der ursprünglichen Leistungspflichten	196
c) Verpflichtungen der Parteien nach Ausübung des Widerrufs	197
d) Dienstleistungsverträge	199
e) Akzessorische Verträge	199
§ 4 Missbräuchliche Vertragsklauseln	201
I. Übersicht	201
1. Recht der missbräuchlichen Klauseln als Kernbereich des Vertragsrechts	201
2. Missbräuchliche Klauseln nach der Klauselrichtlinie	202
a) Struktur der Richtlinie	202
b) Prüfungsmaßstab der Generalklausel	203
c) Unterschiede zum deutschen Recht	204
d) Ansätze zur Fortentwicklung	204
3. Missbräuchliche Klauseln in den Acquis Principles und dem DCFR	206
4. Missbräuchliche Klauseln im GEK	206
II. Rechtsvergleichende Grundlagen	208
1. Entwicklung der Klauselkontrolle im deutschen Recht	208
2. Französisches System der Klauselkontrolle	210
3. Klauselkontrolle im angelsächsischen und skandinavischen System	210
III. Klauselrichtlinie als Kompromisslösung	211
IV. Generalklausel der Richtlinie und ihre Konkretisierung durch die Liste der verbotenen Klauseln	211
V. Klauselkontrolle in der Zahlungsverzugsrichtlinie	225
VI. Konzept der Klauselkontrolle in den Acquis Principles	226
VII. Konzept der Klauselkontrolle im DCFR	230
VIII. Streben nach einer Reform	232
IX. Scheitern der Klauselkontrolle in der Verbraucherrechterichtlinie	233
X. Klauselkontrolle im GEK	233
§ 5 Leistungspflichten	237
I. Verpflichtung zur Leistung	237
1. Acquis communautaire	237
2. Gesetzgebungsvorhaben	240
a) Vertragstypische Leistungspflichten	240
b) Gegenleistungspflichten	245
c) Weitere Regelungsgegenstände des GEK	246
d) Entstehen einer allgemeinen Begrifflichkeit	247
II. Leistungsmodalitäten	248
1. Übersicht	248
2. Ort und Art der Leistung	248
3. Zeit der Leistung	251

III. Gefahrtragung	253
1. Grundzüge	253
2. Verbraucherverträge	254
3. Verträge zwischen Unternehmen	255
IV. Besonderheiten bei Langzeitverträgen	256
1. Übersicht	256
a) Arten	256
b) Acquis communautaire	257
c) Bereitstellung digitaler Inhalte	257
2. Leistungspflichten und Leistungsstörungen	258
3. Kündigung	259
§ 6 Rechtsfolgen der Nichterfüllung	264
I. Einführung	264
1. Innovative Ansätze des Acquis communautaire	264
2. System	266
a) Ausgangspunkte im Acquis communautaire	266
b) Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	267
c) Dienstleistungen	270
II. Nichterfüllung	271
1. Übersicht	271
2. Einheitlicher Tatbestand der Leistungsstörung im Acquis communautaire	272
3. Typisierung der Leistungsstörungen im Acquis communautaire	274
4. Einheitlicher Tatbestand der Leistungsstörung im GEK	275
III. Recht der zweiten Andienung	278
1. Schutz vor vorzeitiger Vertragsaufhebung im Acquis communautaire	278
2. Recht der zweiten Andienung im DCFR	280
3. Recht der zweiten Andienung im GEK	281
IV. Rechtsbehelfe des Gläubigers	282
1. Erfüllung	282
a) Übersicht	282
b) Voraussetzungen und Ausschlussgründe	285
c) Nacherfüllung	289
2. Zurückbehaltung	293
a) Übersicht	293
b) Tatbestände	294
c) Rechtsfolge	294
3. Vertragsbeendigung	294
a) Übersicht	294
b) Beendigungsgründe	297
c) Mitteilung über die Vertragsbeendigung	301
d) Prüfungs- und Mitteilungspflichten	301
e) Rechtsfolgen	302
4. Preisminderung	303
a) Übersicht	303
b) Voraussetzungen und Ausschlussgründe	304
c) Rechtsfolgen	305

Inhalt

5. Schadensersatz und Zinsen	306
a) Übersicht	306
b) System des Schadensersatzes im GEK	307
c) Zinsen	312
6. Rückabwicklung	315
§ 7 Verjährung und Präklusion	319
I. Fragmentarische Regeln im Acquis communautaire	319
II. Entwurf einer umfassenden europäischen Regelung	322
III. Schlussfolgerungen	326
§ 8 Ausblick	327
Verzeichnis der abgekürzten Literatur	331
Entscheidungsregister	333
Stichwortverzeichnis	339